

# **Bericht aus dem Landesbüro für die LMV**

von Achim Wölfel, Landesgeschäftsführer

22.10.23

## **Demokratie-Festival in Düsseldorf**

Gemeinsam mit dem Jugendring Düsseldorf und Democracy International hat der Landesverband NRW im August in Düsseldorf ein eintägiges Demokratie-Festival für junge Menschen veranstaltet. Rund 100 Teilnehmende sind der Einladung gefolgt. Bei der Veranstaltung gab es 25 Infostände von Jugendorganisationen aus Politik und Zivilgesellschaft, eine Podiumsdiskussion mit Abgeordneten des Land- und Bundestages, zahlreiche Workshops, einen Poetry Slam der beiden Gewinner des deutschen Gebärdensprache-Poetry Slams und schließlich einen musikalischen Abschluss.

## **Demokratie Camp in Vallendar & Bonn**

Gemeinsam mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente und Democracy International hat der Landesverband NRW dieses Jahr ein fünftägiges Demokratie Camp für Jugendliche und junge Erwachsene in Vallendar und Bonn veranstaltet. Das Thema des Camps war Demokratie und Nachhaltigkeit sowie Intersektionalität. Teilgenommen haben rund 60 Menschen aus sechs unterschiedlichen europäischen Ländern. Es war bereits um die zweite Auflage des Demokratie Camps, letztes Jahr hat es in der Schweiz auf der Rigi stattgefunden.

## **Automatische Zusendung der Abstimmungsunterlagen bei Bürgerentscheiden**

Der Landesverband setzt sich für die automatische Zusendung der Abstimmungsunterlagen an alle Wahlberechtigten bei Bürgerentscheiden ein, da dies nachweislich die Abstimmungsbeteiligung erhöht. Dazu sprechen wir mit Parteien, Verwaltungen und Initiativen und schreiben regelmäßig entsprechende Pressemitteilungen. Immer mehr Kommunen in NRW ändern ihre Bürgerentscheidssatzungen dahingehend, Beispiele sind unter anderem Engelskirchen, Siegen, Herten, Bonn oder der Kreis Düren.

## **Digitale Unterschriftensammlung**

Der Landesverband hat zahlreiche Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) an Kommunen in NRW verschickt, um Auskunft darüber zu erhalten, welche Kosten bei der Auszählung und Überprüfung der Unterschriften bei Volksinitiativen entstehen. Auch wenn es oft nur dürftige Auskunft gab, hat sich deutlich gezeigt, dass durch die händische Auszählung hohe Kosten in den Verwaltungen entstehen. Der Landesverband hat herausgearbeitet, wie hier durch die digitale Unterschriftensammlung Kosten bei der Verwaltung eingespart werden könnten und die Demokratie gleichzeitig profitiert. Dazu haben auch bereits Gespräche mit der Politik stattgefunden.

## **Veranstaltung Wahlbeteiligung**

Zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW und der VHS Köln hat der Landesverband NRW im November unter dem Titel „Die Qual der Wahl“ eine Podiumsdiskussion zum Thema niedrige Wahlbeteiligung in NRW organisiert. Bei der letzten Landtagswahl lag diese immerhin nur bei historisch niedrigen 55,5 Prozent. Auf dem Podium wurden Strategien diskutiert, wie die politische Beteiligung wieder erhöht werden kann.

## **Koalitionstracker**

Als die schwarz-grüne Landesregierung im letzten Jahr ihren Koalitionsvertrag vorgestellt hat, fanden sich darin sieben vielversprechende Demokratie-Reformen. Um die Umsetzung dieser Vorhaben an zentraler Stelle und transparent nachhalten zu können hat der Landesverband einen Online-Koalitionstracker erstellt und diesen auch in der Landespressekonferenz in Düsseldorf vorgestellt.

## **Verfassungsbeschwerde**

Der Bundesverband hat am Freitag Verfassungsbeschwerde gegen die Fünf-Prozent-Hürde bei der Bundestagswahl beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Insgesamt 4.242 Bürgerinnen und Bürger haben sich durch Vollmachten der Verfassungsbeschwerde angeschlossen. Die organisatorische Abwicklung dazu hat im Kölner Landesbüro stattgefunden. Die Kolleginnen und Kollegen des Landesbüros waren auch vor Ort bei der Übergabe eingebunden.